

Factsheet Zahlungsmöglichkeiten

Dieses Factsheet dient zur detaillierten Beschreibung der verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten.

1. Zahlungsarten

Die Nutzung eines kostenpflichtigen Onlinedienstes setzt die Begleichung des geschuldeten Betrages in einer von der Post akzeptierten Weise voraus. Dafür bietet die Post grundsätzlich folgende Zahlungsmöglichkeiten an:

- Rechnung
- E-Wallet
- Debit- und Kreditkarten
- TWINT
- Gutscheine

Dem Kunden stehen diese Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, welche ihm vom jeweiligen Onlinedienst angeboten werden. Die angebotenen Zahlungsmöglichkeiten können je nach Onlinedienst variieren. Die Post behält sich das Recht vor, dem Kunden eine Zahlungsmöglichkeit ohne Nennung eines Grundes zu verweigern. Nachfolgend wird jede Zahlungsmöglichkeit detailliert vorgestellt und beschrieben.

1.1 Rechnung

Die Zahlungsart Rechnung wird dem Kunden grundsätzlich angeboten, sofern eine verifizierte Domiziladresse besteht und eine allfällige Bonitätsprüfung positiv verläuft. Die Post behält sich vor, einem Kunden ohne Angabe eines Grundes die Zahlungsart Rechnung zu verwehren. Die Post kann jederzeit eine angemessene Sicherheit vom Kunden verlangen. Dies insbesondere, wenn der Kunde seinen Wohnort oder Geschäftssitz im Ausland hat oder ins Ausland verlegt, seine Zahlungsfähigkeit nicht ausser Zweifel steht, er die Zahlungsfristen nicht einhält oder die Post durch ihn bereits zu Verlusten gekommen ist.

Privatkunde haben die Möglichkeit bei gewissen Onlinedienstleistungen eine Rechnung zu beantragen, sofern die erste Bestellung je Rechnungsperiode mindestens CHF 20 beträgt. Anschliessend kann der jeweilige Benutzer bis zu einer fest definierten Limite pro Rechnungsperiode Leistungen auf Rechnung beziehen. Die Post kann zur Zahlung fällige Forderungen, welche möglicherweise von verschiedenen Onlinediensten stammen, auch in Form einer periodischen Sammelrechnung beim Kunden einfordern. Ausserdem wird von

der Post eine Rechnung gestellt, wenn das Guthaben im E-Wallet nicht zur Belastung des Forderungsbetrags ausreicht. Geschäftskunden haben zusätzlich die Möglichkeit eine Monatsrechnung zu beantragen, welche alle Postdienstleistungen zusammenfasst die innerhalb dieser Periode bezogen wurden.

Rechnungen der Post sind ohne anderslautende Angaben zahlbar binnen 30 Tagen nach erfolgtem Versand an den Kunden. Allfällige Mahnungen wegen ausbleibenden Zahlungen werden, nebst weiteren Inkassokosten, dem Kunden mit CHF 20 je Mahnung und allfällige Verzugszinsen in Höhe von 5% vom geschuldeten Betrag belastet. Die Post behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten.

1.2 E-Wallet

Der Kunde hat im Kundencenter der Post die Möglichkeit, auf sein Kundenkonto ein Guthaben zu laden mit welchem er kostenpflichtige Onlinedienste der Post nutzen kann. Das Kundenkonto kann der Kunde entweder mit einer gültigen Debit- oder Kreditkarte, per Rechnung oder mit einem Gutschein (inkl. Personalgutschein) laden. Die Obergrenze beträgt CHF 3'000.-.

Reicht das Konto-Guthaben nicht zur Belastung der jeweiligen Vergütung, darf der Auftrag zurückgewiesen, der Betrag in Rechnung gestellt oder der Zugang zum Dienst gesperrt werden. Das Konto-Guthaben wird nicht verzinst.

Sämtliche Guthaben innerhalb eines Kundenkontos werden dem Kunden zugerechnet und unabhängig von weiteren Benutzern nur auf dessen Privat- oder Geschäftskonto ausbezahlt. Der Kunde hat der Post die entsprechenden Informationen zur Verfügung zu stellen. Restguthaben bis und mit CHF 5.- werden nicht ausbezahlt. Das Restguthaben muss innerhalb der Kündigungsfrist gemäss Ziffer X. AGB LK oder innerhalb der von der Post gesetzten Frist verwendet werden. Nach Ablauf dieser Frist oder bei der Löschung aufgrund von Inaktivität gemäss Ziffer VI. 4. AGB LK gehen Restguthaben bis CHF 5.- unwiderruflich in das Eigentum der Post über.

1.3 Debit- und Kreditkarten

Sofern der Kunde erfolgreich mit Debit- oder Kreditkarte bezahlt, gelten die Bestimmungen, die der Kunde mit dem Kredit- bzw. Debitkartenherausgeber vereinbart hat. Wird die Verbuchung im Nachhinein durch den Kredit- oder Debitkartenherausgeber widerrufen, ist die Post ermächtigt, die Forderung gemäss Ziffer 1.1. in Rechnung zu stellen.

Hinterlegte Debit- oder Kreditkarten gelten nur für ein Benutzerkonto innerhalb eines Kundenkontos. Benutzer können nicht auf die hinterlegten Karten anderer Benutzer des Kundenkontos zugreifen.

1.4 TWINT

Die Zahlungsart TWINT ist eine Shopping- und Payment-App, mit welcher der Kunde einfach und bequem mit dem Handy die kostenpflichtigen Onlinedienste bezahlen kann. Mit TWINT kann der Kunde Guthaben auf sein TWINT-Konto laden und in ausgewählten Onlinediensten der Post einkaufen. Es gelten die Bestimmungen, welche der Kunde mit der TWINT AG vereinbart hat.

1.5 Gutscheine (inkl. Personalgutscheine)

Mit der Zahlungsart Gutscheine der Post oder Personalgutscheine kann der Kunde in ausgewählten Onlinediensten der Post einkaufen.

Post CH AG
Contact Center Post
Wankdorffallee 4
3030 Bern

Telefon 0848 888 888
Telefax 0844 888 888
www.post.ch
kundendienst@post.ch

DIE POST 
Gelb bewegt.